



Pressemitteilung (176)

Bauzentrum München beteiligt sich am bundesweiten „Tag der Energie“

(21.09.2010) Im Wissenschaftsjahr 2010 wird heuer erstmals der bundesweite „Tag der Energie“ am Samstag, 25. September, organisiert. Er soll Einblicke in neue Entwicklungen, Forschungsprojekte oder Produktionsprozesse geben. Auch das Bauzentrum München beteiligt sich an dem unter anderem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgerufenen Aktionstag. Von 13 bis 17 Uhr werden am „Tag der Energie“ vier kostenlose Vorträge angeboten.

Wie Verbraucherinnen und Verbraucher mit moderner Heiztechnik die Energiekosten spürbar senken können, erläutert Helmut Mager von 13 bis 14 Uhr. Der staatlich anerkannte Energieberater wird unter anderem aktuelle Trends in der Gasbrennwerttechnik vorstellen und beispielsweise die Unterschiede zwischen einer Brauchwassersolaranlage und einer heizungsunterstützenden Solaranlage erläutern.

Einen öffentlich-rechtlichen Leitfaden für Genehmigungen bietet Rechtsanwalt Fabian Gerster mit seinem Vortrag „Energiesparmaßnahmen beim Neubau und im Bestand“ an. Gerster gibt von 14 Uhr an Tipps welche Genehmigungen für eine energetische Optimierung beachtet werden müssen.

Mit welchen einfachen Methoden der Stromverbrauch im Haushalt deutlich gesenkt werden kann, erläutert Norbert Endres, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker und Stromsparberater von 15 Uhr an. Endres ist bei seinem Vortrag insbesondere heimlichen Stromfressern auf der Spur.

Gemeinsam mit Architektin und TÜV-Energieberaterin Natalie Neuhausen gehen die Besucherinnen und Besucher am „Tag der Energie“ auf die Besucherplattform auf dem Dach der Messehallen, Sie besichtigen die auf insgesamt sechs Dächern der B-Messehallen installierten 7.812 Solarmodule, die eine Leistung von bis zu 1,113 Millionen Kilowattstunden im Jahr erzielen. Das entspricht dem Strombedarf von rund 4.000 Haushalten. Die Vorträge am „Tag der Energie“ im Bauzentrum München dauern jeweils rund eine Stunde.